Evangelische Kirche
in Frankfurt und Offenbach

Diakonie
Frankfurt und Offenbach

WIR WACHSEN ZUSAMMEN

Diakonie und Bildung | Oktober 2026



Liebe Mitarbeitende,

seit dem 1. Juni sind wir gemeinsam der Fachbereich Diakonie und Bildung. In den vergangenen Wochen ist aus dieser organisatorischen Veränderung immer mehr persönliche Begegnung geworden: bei der Leitungsklausur, beim ersten Treffen unserer Verwaltungsmitarbeitenden und bei unserem Fusionsfest.

Wir erleben, wie viel Erfahrung, Engagement und Ideen in unserem neuen Fachbereich zusammenkommen. Zusammenzuwachsen braucht Zeit, Offenheit und gute Gespräche. Danke, dass Sie diesen Weg mitgestalten! Der gemeinsame Fachtag mit dem Evangelischen Verein für Kinder- und Jugendhilfe Rhein-Main e.V. im Oktober bietet eine weitere Gelegenheit, voneinander zu lernen und neue Verbindungen zu knüpfen.

Herzliche Grüße

Anja Frank-Ruschitzka — Geschäftsführerin

Sabine Meck — Stellvertretende Geschäftsführerin

Fachtag am 22. Oktober 2026

Zusammensein gestalten

Warum Soziale Arbeit für Teilhabe, Vielfalt und Inklusion unverzichtbar ist!

Soziale Arbeit hat die Aufgabe, gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen zu ermöglichen und Ausgrenzung entgegenzuwirken. Dabei begegnen uns in unserer täglichen Arbeit vielfältige Lebensrealitäten, Bedürfnisse und Erfahrungen, denen es gerecht zu werden gilt. Gleichzeitig drohen die im Zuge der aktuellen Debatten um Sozialkürzungen und Reformen zu erwartenden Veränderungen die Rahmenbedingungen zu verschlechtern und unsere Arbeit zunehmend zu gefährden.

Der Fachtag lädt dazu ein, Teilhabe, Differenz und Gerechtigkeit intersektional zu betrachten. Wie können wir Vielfalt nicht nur anerkennen, sondern als selbstverständlichen Ausgangspunkt professionellen Handelns begreifen? Gemeinsam wollen wir Perspektiven austauschen, Erfahrungen teilen und Impulse für eine Soziale Arbeit entwickeln, deren Haltung auf Anerkennung und Selbstbestimmung basiert.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir ein Miteinander gestalten können, in dem Unterschiedlichkeit nicht trennt und Ausschluss strukturell behoben wird. Denn Zugehörigkeit ist kein Privileg. Teilhabe, Anerkennung und Chancengerechtigkeit sind Grundlagen einer demokratischen und inklusiven Gesellschaft. Sozialpolitik ist kein reiner Kostenfaktor. Sie ist eine unverzichtbare Voraussetzung dafür, dass wir als Gesellschaft gut zusammenleben.

Fachtag für Mitarbeitende aus der Sozialen Arbeit

Donnerstag, 22. Oktober 2026
9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9, 60311 Frankfurt + digital

Infos & Anmeldung →

Anmeldung

Begegnung und Austausch

Gemeinsam stark: Rückblick auf die Klausur der Leitungskräfte und das Verwaltungsmitarbeitenden-Treffen im neuen Fachbereich Diakonie und Bildung

Ende August kamen über 50 Leitungskräfte des neuen Fachbereichs Diakonie und Bildung zur ersten gemeinsamen Leitungsklausur für drei Tage im Martin-Niemöller-Haus in Arnoldshain zusammen. Die Klausur bot den Einrichtungsleitungen die Gelegenheit, die acht Arbeitsbereiche mit ihren über 80 Einrichtungen und die dahinterstehenden Menschen kennenzulernen, sich auszutauschen und zu vernetzen.

„Uns ist es sehr wichtig, die Leitungskräfte beim Fusionsprozess gut mitzunehmen und transparent zu handeln. Grundlage hierfür ist, dass wir uns gut kennen und uns über Werte, Haltung und Ziele verständigen. Hierfür haben wir uns bewusst Zeit genommen“, so Anja Frank-Ruschitzka, Geschäftsführerin.



Der Blick über den Tellerrand

Von Anfang an herrschte eine wertschätzende und offene Atmosphäre, wenngleich sich beide Bereiche mit ihrer unterschiedlichen Historie und ihrer unterschiedlichen Diskussionskultur am ersten Tag noch annähern mussten. Mit vielen unterschiedlichen Methoden hatten die Leitungskräfte die Möglichkeit, sich auszutauschen und kennenzulernen.

„Es hat großen Spaß gemacht, die neuen Kolleg:innen kennenzulernen. Es war spannend einen Einblick in ihre Arbeitsbereiche zu bekommen und über den Tellerrand zu schauen. Auch wenn wir Unterschiedlichkeiten festgestellt haben, war es ein Kennenlernen auf Augenhöhe. Zwei Gemeinsamkeiten sind mir besonders aufgefallen: Großes Engagement und geballtes Fachwissen. Ich freue mich auf das, was kommt!“, berichtet Madeleine Baumeister, die Leiterin der Evangelischen Familienbildungsstätte Darmstädter Landstraße.

Transparenz, psychologische Sicherheit und gemeinsame Werte

Ein weiteres wichtiges Thema der Klausur war die Annäherung an ein gemeinsames Führungsverständnis und das Konzept der psychologischen Sicherheit. Im Fokus steht dabei eine klare und ehrliche Kommunikation in angstfreiem Raum. Studien belegen, dass Teams erfolgreicher, kreativer und effektiver zusammenarbeiten, wenn sich ihre Mitglieder psychologisch sicher fühlen. Eine positive Fehler- und Feedbackkultur ist dafür wichtige Voraussetzungen. Diese Haltung in die Teams zu bringen und als Führungskraft den Mitarbeitenden Sicherheit zu geben, ist eine große Herausforderung und Lernaufgabe für alle Leitungsebenen.

Was bleibt von der Klausur? Was nehmen die Einrichtungsleitungen mit in ihre Teams?

„Bei mir ist ein bleibendes Gefühl von gemeinsamer Stärke entstanden. Und von „Beeindruckt-Sein“. Zum einen über das, was wir in den Teams tagtäglich so leisten, bewegen und möglich machen. Zum anderen über einzelne Gespräche mit und Gedanken von Kolleg:innen, die noch immer sehr nachwirken“, berichtet Nora David, Leiterin des Arbeitsbereichs Inklusion und Beratung.

> **Bei mir ist ein bleibendes Gefühl von gemeinsamer Stärke entstanden.**
> Nora David, Leiterin Arbeisbereich Inklusion und Beratung

Wie die übergreifende Zusammenarbeit nun weitergeht, muss noch besprochen werden, denn das Format in der großen Runde mit über 60 Personen stößt an Grenzen. Denkbar ist, in kleineren Gruppen an Querschnittsthemen zu arbeiten oder Leitungskräfte nach Teamgröße, Zielgruppen o.ä. in kleineren Gruppen zusammenzubringen. Zusammenkünfte mit allen könnten dann auf wenige Termine im Jahr beschränkt werden. Klar wurde jedenfalls, der Schritt raus aus dem „Alltagsgeschäft“, das Arbeiten am System und der Austausch mit anderen lohnen sich. Denn nur so können wir gemeinsam Ziele entwickeln und langfristige Entwicklungsperspektiven unserer Angebote in Frankfurt und Offenbach gestalten.

Auch die Verwaltungsmitarbeitenden des neuen Fachbereichs hatten Anfang September die Möglichkeit, sich bei einem ersten Treffen über die Arbeit an gemeinsamen Themen zu begegnen und kennenzulernen. Am Vormittag standen neben einer Kennenlern-Einheit Workshops zu den Themen „Wertschätzende Kommunikation“ und „Resilienz“ auf der Agenda. Am Nachmittag folgte dann die Arbeit am ersten gemeinsamen Projekt: der Digitalisierung von Rechnungsprozessen mit enaio. So wächst der neue Fachbereich peu à peu zusammen.

Stephanie Höhle, Referentin der Geschäftsführung, Fachbereich Diakonie und Bildung

Wir wachsen zusammen

Unser Fusionsfest: gemeinsam gestartet

Rund 180 Gäste feierten am 25. September den neuen Fachbereich. Im Gottesdienst wurden Anja Frank-Ruschitzka als Geschäftsführerin und Sabine Meck als stellvertretende Geschäftsführerin eingeführt und von Diakoniepfarrer Markus Eisele gesegnet. Der Mitarbeitendenchor Main-Voice begleitete die Feier mit zwei Stücken.

Anschließend blieb im Innenhof bei Gebäck und Getränken Zeit, bekannte Kolleg:innen wiederzusehen und neue kennenzulernen. So konnten Kontakte über die bisherigen Fachbereichsgrenzen hinweg entstehen. Samt & Sonders bot selbstgenähte Taschen, Beutel und Schlüsselanhänger an. Die Fotobox und die Superheld:innen-Buttons sorgten für gemeinsame Erinnerungen und weitere Gesprächsanlässe.



Einführung & Segen



Diakonie und Bildung vereint auf der Fusionsfest-Torte



Main-Voice begleitet den Gottesdienst



Zeit für Gespräche und neue Verbindungen





Viele Menschen. Viele Stärken. Ein gemeinsamer Fachbereich.

Bildnachweis: Silke Bründermann, Evangelischer Regionalverband, Kerstin Faust

Verantwortlich: Verbandsleitung des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach: Markus Eisele, Theologischer Geschäftsführer, Diakoniepfarrer | Thomas Speck, Kaufmännischer Geschäftsführer;
Stabsstelle Kommunikation | Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach | Sitz: Kurt-Schumacher-Str. 23 | 60311 Frankfurt am Main
Redaktion: Elisa Naderi | Mitarbeit: Stephanie Höhle | Kontakt: fusion@diakonie-frankfurt-offenbach.de